

Statement: „Simplifizierung und Digitalisierung stehen im Fokus“



ZA Holger Dennhardt, Landshut

■ Medizin und damit auch die Zahnmedizin zählen nicht zu den reinen Naturwissenschaften, denn es fehlt ihnen gemeinhin an der Reproduzierbarkeit

der Ergebnisse bei gleichen Ausgangsbedingungen. Auch ein Student im ersten Semester Physik muss die richtige Lichtgeschwindigkeit bestimmen können, wenn er den bekannten Versuchsaufbau exakt nachbaut. Wir alle wissen, dass es in der Medizin im Gegensatz dazu neben den Materialien eben auch und sogar wesentlich auf den sogenannten „Human Factor“ – die Kenntnisse und Erfahrungen des Behandlers – entscheidend ankommt.

Dies führt letztlich zu Konsequenzen, die wir täglich sehen. Wir verbessern unsere Kenntnisse auf immer differenziertere Bereiche. Letztlich können diese Kollegen/-innen Probleme lösen, die andere gar nicht haben. Der andere Weg zu immer besseren Versorgung ist die immer höherwertige – und auch

preisintensivere – Verwendung von Geräten und Materialien. Bei den Naturwissenschaften sind immer exaktere Messsonden und immer aufwendigere Maschinen sinnvoll, um die Welt und ihre Zusammenhänge besser zu verstehen und damit den Ursprung der Dinge und Dimensionen tiefer zu ergründen. Worin liegt der Sinn von Bonding-Systemen der x-ten Generation?

Man kann zwei Strömungen in der Materialentwicklung beobachten: Zum einen die Simplifizierung. Jeder soll mit einem neuen Material Ergebnisse herstellen können, die denen spezialisierter Kollegen in nichts Wesentlichem nachstehen. Chamäleoneneffekte, Farbstabilität und Polierbarkeit führen zu ästhetisch mehr als akzeptablen Ergebnissen bei gleichzeitig reduziertem

Systemumfang. Die Komponenten sollen immun gegen Schwierigkeiten bei der Verarbeitung sein und gleichzeitig wesentliche Probleme in der biologischen Langzeitverträglichkeit ausschalten. Hier erwarte ich noch wesentliche Fortschritte. Aber wir werden auch mit Problemen der Vergangenheit in der nahen Zukunft konfrontiert werden. Gerade in Bezug auf Haftfestigkeit, Pulpaverträglichkeit und Stabilität waren und sind die bislang verwendeten adhäsiven Materialien teilweise extrem techniksensibel und versagen bei nur kleinsten Problemen. Anwendungsfehler passieren leicht – die Folgen zeigen sich erst viel später. Dieser Krug wird nicht an uns und unseren Patienten vorübergehen. Es wird enormer Aufwand verwendet, Systeme zu entwickeln, die universell

einfach in der Praxisroutine einsetzbar sind. Desgleichen will man eine hohe Kompatibilität erreichen. Komponenten verschiedener Hersteller sollen kombinierbar sein, ohne wesentliche positive Eigenschaften zu verlieren. Typisches Beispiel ist die nicht mehr notwendige adhäsive Befestigung bestimmter metallfreier Restaurationen.

Die zweite Strömung ist die Digitalisierung. Insbesondere im Zahnersatzbereich hat die Revolution schon Einzug gehalten. Sie wird unsere Therapieentscheidungen beeinflussen und kann eine Möglichkeit sein, die Qualität und Effizienz unserer Arbeit zu erhöhen. Das Ergebnis wird dennoch vom Behandler abhängen – und darum bin ich heilfroh, als Arzt kein Naturwissenschaftler zu sein. ◀

Eine Komponente – eine Schicht

BeautiBond ist ein innovatives lichterhärtendes, selbstätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv der 7. Generation zur Befestigung von Füllungskompositen an natürlicher Zahnhartsubstanz.



■ Mit nur einer Komponente können Sie in weniger als 30 Sekunden zuverlässig Ätzen, Primern und Bonden. Umständliche Arbeitsschritte wie Schütten oder Mischen entfallen gänzlich.



Sie erzielen ein zuverlässiges und reproduzierbares Ergebnis.

Die initial mit BeautiBond erzielten Scherfestigkeitswerte liegen mit 16,6 MPa auf Schmelz und 18,2 MPa auf Dentin in einer Größenordnung, die den selbstkonditionierenden 2-Schritt-Adhäsiven vergleichbar ist. BeautiBond zeichnet sich durch eine dezidierte Komposition von Phosphon- und Karbonsäuremonomeren aus, die auf den Zusatz von HEMA verzichtet. So kommt es bei der Applikation nicht zu einer Weißverfärbung der Gingiva und die Hydrolyseanfälligkeit der polymerisierten Bonding-

schicht kann entscheidend herabgesetzt werden.

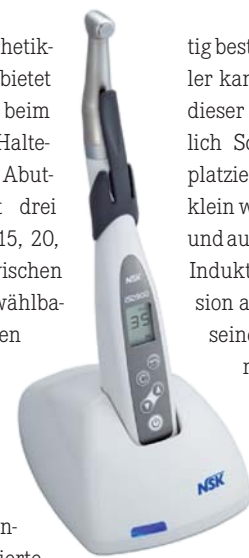
Die überaus dünne Filmstärke von unter 5 µm lässt Ihnen ausreichend Raum für hoch ästhetische Aufbauten und ist besonders für kleine oder flache Kavitäten geeignet. BeautiBond ist in einer 6-ml-Flasche und in der praktischen Einmaldosierung (50 x 0,1 ml) verfügbar. ◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brühl 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 64-0
Fax: 0 21 02/86 64-65
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de
Stand: 344

Sicher und exakt befestigen

■ Der neue NSK Prothetikschrauber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen wie z.B. manuellen Ratschen bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzei-



tig bester Zugänglichkeit. Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Verkanten zu platzieren. Der iSD900 ist so leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-/An-/Aus-Schalter höchst benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung. Für den Betrieb des iSD900 sind handelsübliche AAA-Akkus geeignet. ◀

NSK EUROPE GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de
Stand: 517

Ergonomische Handinstrumente

Austauschbare Spitzen sind wirtschaftlich und gewährleisten ein immer scharfes Instrument.

■ Die neue Handinstrumentserie LM-ErgoMix bietet dem zahnärztlichen Team eine besonders wirtschaftliche, umweltverträgliche und ergonomische Alternative in gewohnter LM-Qualität. Dank des einzigartigen Designs der LM-ErgoMix-Instrumente lassen sich die Spitzen leicht und schnell austauschen. Es wird kein extra Werkzeug benötigt. Die Vorteile der austauschbaren Spitzen sind ein immerscharfes Instrument, Wirtschaftlichkeit und eine deutlich verringerte Abfallmenge, denn statt des kompletten Instrumentes wird nur die Spitze ausgetauscht. Die individuelle Kombinierbarkeit der Spitzen sorgt beim Arbeiten für mehr Qualität und Flexibilität.

Die LM-ErgoMix Periopalette umfasst fünf beliebte Mini-Instrumente. Neben Mikro-Sichel und Mini-Syntette sind



auch Gracey-Miniküretten 1/2, 11/12 und 13/14 für die Palette ausgewählt worden.

Neuheiten in der Serie sind die Küretten zur Implantaterhaltung. Die schonenden Titaniumspitzen reinigen effektiv, jedoch ohne die empfindlichen Stützpfeiler zu beschädigen oder die Implantatoberfläche zu verfärben. Die ErgoMix Struktur stellt eine exzellente fühlbare Empfindsamkeit und optimale Stabilität sicher. LM-ErgoMix-Instrumente

werden wie gewöhnliche Handinstrumente verwendet. Sie bieten ein besonders gutes Kontaktgefühl, optimale Steifigkeit und können mit bunten Lock-Grip-Fixierungen farbcodiert werden. Die dichtschießende Konstruktion ermöglicht ein gleiches Reinigungs- und Sterilisationsverfahren wie bei den herkömmlichen Instrumenten. In den unabhängigen VTT- (Technisches Forschungszentrum Finnlands) Studien ist festgestellt worden, dass die Sterilisierung gemäß den Hygieneanforderungen erfolgt. ◀

LM-Instruments Oy

PO Box 88
FI-21601 Parainen
E-Mail: info@lminstruments.com
www.lminstruments.com
Stand: 152

Präzise Abformen



■ Bei betasil VARIO IMPLANT handelt es sich um ein Monophasenmaterial der neuesten Generation, das speziell auf die Anforderungen für Implantat-/Transferabformungen abgestimmt wurde. Die Viskosität bietet einerseits die notwendige Standfestigkeit im Löffel und andererseits hohes Fließvermögen unter Druck. Die ausgeprägte Hydrophilie gewährleistet auch im feuchten Mundmilieu eine hohe und blasenfreie Benetzung der Oberfläche mit detailgetreuer Wiedergabe. Ein Material, das hält, was es verspricht. Die exakte Übertragung und Fixation der

Transferpfosten ist durch die hohe Präzision und abgestimmte Endhärte sichergestellt. betasil VARIO IMPLANT ist als Löffel- und Spritzenmaterial verwendbar und neben dem Einsatzgebiet in der Implantologie auch für andere Präzisionsabformungen geeignet, wie Inlay/Onlay, Kronen und Brücken, Funktionsabformungen. Patientenfreundlich sind das Mintaroma und die kurze Mundverweildauer von nur zwei Minuten. ◀

Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlosserstraße 1
51789 Lindlar
Tel.: 0 22 66/47 42-0
E-Mail: info@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de
Stand: 259



GEDANKEN SIND FREI



STERN S280TRc INTERNATIONAL

Stern S280TRc. Klare Linien und eine frische Ergonomie in ihrer reinsten Form. Überzeugend durch ein ambitioniertes Design und eine herausragende Funktionalität. Das sicherste Back-Office im Dialog mit ihren Patienten. Innovativ, solide und ambitioniert!

Es gibt immer einen guten Grund für Stern Weber!

Die Stern Weber Modell-Offensive. S Serie, TR Serie, TRc Serie.

Besuchen Sie uns auf der FACHDENTAL Leipzig am 17./18.9.2010 in Halle 5 am Stand 317!



www.sternweber.com

Altmann Bamberg Tel. 0951 980130 - Bernhard Boenig GmbH Bamberg Tel. 0951 980640 - C.Kloess Dental GmbH & co. Bad Vilbel Tel. 06101 307390 - Deppe Dental GmbH Hannover Tel. 0511 959970 - Dexter GmbH Hannover Tel. 0511 3741920 - Jena Dental Jena Tel. 03641 45840 - Multident Dental GmbH Hannover 0511 53005-0 - Multident Dental GmbH Berlin 030 284457-0 - Multident Dental GmbH Paderborn 05251 1632-0 - Multident Dental GmbH Göttingen 0551 6933630 - Multident Dental GmbH Oststeinbek/Hamburg 040 514004-0 - Multident Dental GmbH Oldenburg 0441 9308-0 - Multident Dental GmbH Schwerin 0385 662022/23 - Multident Dental GmbH Ratingen 02102 56598-0 - Multident Dental GmbH Rostock 0381 20081-91 - Multident Dental GmbH Steinbach-Hallenberg 0160 97863104 - Multident Dental GmbH Frankfurt 069 340015-0 - Multident Dental GmbH Wolfratshausen 08171 96966-0 - Paveas Dental Depot Koblenz Tel. 0261 15051 - Hubert Eggert Rottweil Tel. 0741 174000 - Schweiz: Sinamatt AG Wetzikon/Zürich Tel. 0041 (0) 434970400

Messeangebot
Handinstrumente 4+1
Andere Produkte -15%

feel the
difference

Sind Ihnen die Eigenschaften der
LM-Handinstrumente bereits bekannt?



Wenn nicht - die LM-Handinstrumente
jetzt zum attraktiven Messepreis ausprobieren,
sich überzeugen und sich für die Vortrefflichkeit
begeistern!

- Ergonomisches Design
- Leichte und rutschfeste Silikonhandgriffe
- Prägnante Farben zur leichten Wiedererkennung
- Höchst beständiger LM-DuraGradeMAX Superstahl
- Präzises Kontaktgefühl und einfaches Handling

GESCHENKGUTSCHEIN*

Geben Sie diesen Gutschein bei uns ab und
lassen Sie sich überraschen!

Besuchen Sie uns bei
Planmeca-/LM Stand
während der

- Fachdental in Leipzig
- NordDental in Hamburg
- Infodental in Düsseldorf
- Fachdental Bayern in München
- Fachdental Südwest in Stuttgart
- InfoDental Mitte in Frankfurt



*So lange der Vorrat reicht

Drei neue Instrumentensysteme

■ Basierend auf dem Erfolg des Piezon Master Surgery hat man bei EMS das klinische Anwendungsspektrum erweitert. Mit dem verbesserten Angebot, auch spezieller Instrumente wie das „Sinus System“ und das „Implantat System“, bekommt der Behandler Technologien an die Hand, die ihn noch effizienter arbeiten lassen.

Insgesamt sind jetzt vier weitere individuell abgestimmte Instrumente für den Bereich Perio mit ei-



nem spezifischen Instrumendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hochentwickelte Chirurgieinstrumente



für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbeschichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung erhältlich. Die Implantatinstrumente sind laut EMS für ein sicheres und schnelleres Arbeiten bei höherer Präzision prädestiniert. Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettaufbereitung nach Extraktion, eine Implantatbettaufbereitung nach Spaltung des Kieferkammes, eine Implantatbettaufbereitung im Seitenzahnbereich und eine Implantatbettaufbereitung in beinträchtigten Bereichen, auch z.B. bei schmalem Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen

ein effizientes und präzises Bohren im Maxillarbereich.

Laut EMS erhöhen die piezokeramischen Ultraschallwellen des Piezon Master Surgery die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. Selektiv schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe. In der Parodontal-, Oral- und Maxillachirurgie sowie in der Implantologie liefert das Gerät zuverlässige Ergebnisse – nicht zuletzt wegen der einfachen Bedienung über das ergonomische Touch-Board, so EMS. ◀

EMS Electro Medical
Systems GmbH

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 0 89/42 71 61-0
Fax: 0 89/42 71 61-60
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-ch.de
Stand: 441

Vielseitig, ästhetisch und beliebt

Zahnärzte auf internationalem Parkett sind von dem Komposit N'Durance überzeugt.
Jetzt haben auch die ersten Behandler in Deutschland N'Durance getestet.



■ Die gelungene Kombination aus reduzierter Volumenschrumpfung und Schrumpfungsspannung mindert die postoperative Sensibilität. Das Resultat sind langfristige ästhetische Ergebnisse, die sich sehen lassen können. Zahnärzte sind sich darüber einig, dass sich das hochviskose Komposit

ohne besonderen Aufwand und, ohne zu kleben, exzellent modellieren und abschließend auf Hochglanz polieren lässt. Begrüßenswert ist dies insbesondere bei großen Kavitäten. N'Durance überzeugt durch eine sehr hohe Röntgenopazität und ist zudem mit allen konventionellen adhäsiven Verbundmaterialien kompatibel.

Hervorragende Biokompatibilität

Die sehr hohe Monomerumwandlung (75 Prozent) und BisGMA/TEGDMA freie Formulierung sorgt für eine hervorragende Biokompatibilität – ein wichtiger Fortschritt in der modernen Zahnmedizin und ein echter Mehr-

wert für Behandler und Patienten, da das Toxizitätspotenzial vermindert wird. N'Durance erfüllt somit alle essenziellen Ansprüche in der Praxis und in der modernen Zahnheilkunde. N'Durance Universal ist in 16 VITA-Farben und drei Farbtönen, das fließfähige N'Durance Dimer Flow ist in sechs VITA-Farben und zwei Farbtönen erhältlich. ◀

Septodont GmbH

Felix-Wankel-Str. 9
53859 Niederkassel
Tel.: 02 28/9 71 26-0
Fax: 02 28/9 71 26-66
E-Mail: info@septodont.de
www.septodont.de
Stand: 620

Speziell für den Seitenzahnbereich

P-Fill ist ein lichthärtendes stopfbares Seitenzahn-Füllungsmaterial.

■ Durch die abgestimmte Füllkörperkombination wird ein sehr hoher Füllgrad von über 67 Vol.-% erreicht. Das entspricht einem Füllgrad von über 81 Gew.-% mit herkömmlichem Dentalglas. Die Biegefestigkeit von P-Fill liegt deutlich über den Werten anderer Universalcomposites und ist deshalb besonders gut für die Seitenzahnrestauration geeignet.

Der hohe Anteil anorganischer Füllkörper und die spezielle Struktur ermöglichen eine standhafte Konsistenz, die ein Verfließen der Modellation verhindert und das Material gut stopfbar macht. Dies wird durch die mikromorphologische Oberflächenstruktur der

Füllkörper erreicht, die sich unter Druck miteinander verhaken und dadurch die Stopfbarkeit von P-Fill ermöglichen.

P-Fill ist röntgensichtbar und für Füllungen der Klassen I, II und V, für Stumpfaufbauten, Milchzahnrestaurationen



sowie Composite-Inlays im Seitenzahnbereich geeignet. P-Fill klebt nicht am Instrument und kann mit Metallmatrize und Holzkeil verarbeitet werden. Durch seine hervorragende Stopfbarkeit und Standfestigkeit ist eine leichte Kontaktpunkt- und Kauflächengestaltung möglich. ◀

MEGADENTA
Dentalprodukte GmbH

Carl-Eschebach-Straße 1 a
01454 Radeberg
Tel.: 0 35 28/45 30
E-Mail: info@megadenta.de
www.megadenta.de
Stand: 313

Bis zu 23 % Preisvorteil!

Dürr System-Hygiene im 10 l-Gebinde



DRUCKLUFT
ABSAUGUNG
BILDGEBUNG
ZAHNERHALTUNG
HYGIENE



Aktionen

Die Dürr Dental Herbst-Offensive bietet noch mehr Vorteile:

- + **NEU:** Dürr System-Hygiene jetzt im 10 l-Gebinde mit bis zu 23 % Preisvorteil
- + 22 % mehr Inhalt: FD 350 Desinfektionstücher
- + Jetzt 22 % sparen mit dem FD Combi-Set

Erleben Sie die Dürr Dental Herbst-Offensive auf der Fachdental
oder unter www.duerr.de



Der Goldstandard zum Jubiläumspreis

CLEARFIL™ SE BOND, das Maß aller Dinge im Bereich der selbststätzenden Bondingsysteme, ist bereits seit zehn Jahren auf dem Markt.

■ Das führende selbststätzende Adhäsiv feiert seinen Geburtstag mit einem speziellen Jubiläumsangebot. Beim Kauf eines CLEARFIL™ SE BOND Jubiläums Kits (UVP 133,00 € im Wert von ca. 162,00 €) erhalten Sie zu dem normalen CLEARFIL™ SE BOND Kit ein Intro Kit (ca. 50 Anwendungen) gratis dazu. Sollten Sie nach dem Testen des Intro Kits mit dem Produkt nicht zufrieden sein, senden Sie das original verpackte CLEARFIL™ SE BOND Kit einfach wieder an uns zurück und Sie bekommen Ihr Geld erstattet.



sich seit mehr als 10 Jahren im klinischen Einsatz und ist aufgrund seiner Adhäsivwirkung das in Studien (siehe www.kuraraydental.eu) am besten untersuchte selbststätzende Adhäsiv. Unzählige zufriedene Anwender in den vergangenen zehn Jahren unterstreichen den immensen Wert und Erfolg von CLEARFIL™ SE BOND. CLEARFIL™ SE

Mit der Einführung von CLEARFIL™ SE BOND im Jahr 2000 kam eines der bis heute zuverlässigsten selbststätzenden Adhäsive auf den Markt. CLEARFIL™ SE BOND bewährt

BOND enthält das bekannte Monomer MDP. Eine Vielzahl von In-vitro-Untersuchungen und klinischer Langzeitstudien belegen, dass dieses Monomer eine ausgezeichnete Haftkraft entwickelt und für einen dauerhaften Verbund zu Schmelz, Dentin und Legierungen sorgt. Daneben ist CLEARFIL™ SE BOND durch seine relative Technikunempfindlichkeit und dem Ausbleiben von postoperativen Sensibilitäten besonders beliebt bei Zahnärzten und Patienten. ◀

Kuraray Europe GmbH

Industriepark Hoechst, Gebäude F 821

65926 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69/30 53 58 35

E-Mail: dental@kuraray.de

www.kuraray-dental.de

Stand: 541

Alveolarkamm verbreitern

Schnelle und sichere Implantateinheilung durch atraumatisches Vorgehen mit dem Angle Modulation System.

■ Wie funktioniert die neue OP-Methode mit den innovativen Instrumenten? Die kortikale Lamelle wird aufgespreizt und rotiert, wobei wertvolle Höhe für eine geplante Implantatinserktion gewonnen wird. Dies gelingt durch die axiale Verschiebung der mobilisierten kortikalen Platten nach lateral. Durch das atraumatische Vorgehen kann das Aufklappen mit Lappenbildung vermieden werden. Periost und Mukosa müssen nicht abgelöst werden und der „biologisch aktive Container“ bleibt erhalten. Dies hat eine schnellere und sicherere Einheilung zur Folge! Mit MaxilloPrep Spread Condense, Bone und Luxator nach Dr. Stefan Neumeyer setzte KOMET bereits 2009 eindeutige Signale und bereitete den Weg für die sichere und schonende minimalinvasive Knochen- und Weich-

gewebsbearbeitung. Die Instrumente für das Angle Modulation System erweitern nun das KOMET-Angebot für die präimplantologische Chirurgie auf ideale Weise. Die Instrumente lassen sich in das MaxilloPrep-Gesamtset integrieren. Unterschiedliche Behandlungsmodule können individuell miteinander kombiniert werden. ◀



KOMET/ GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo

Tel.: 0 52 61/7 01-7 00

Fax: 0 52 61/7 01-2 89

E-Mail: info@brasseler.de

www.kometdental.de

Stand: 614

Gutes Sehen für eine gute Behandlung

Lupenbrillen und Dentalmikroskope ermöglichen eine gute Sicht auf das Behandlungsfeld und gewährleisten eine präzise und hochqualitative Behandlung.



Links: EyeMag® Smart von Carl Zeiss; Mitte und rechts: EyeMag® Pro von Carl Zeiss, wahlweise an einem Brillengestell oder Kopfbandsystem.

■ Es ist nicht immer einfach, während der Behandlung Details in der Mundhöhle des Patienten zu erkennen. Ungünstige Lichtverhältnisse erschweren es, kleine Strukturen wie Wurzelkanäle, Kronenränder, feines Nahtmaterial oder unterschiedliche Gewebetypen sicher auszumachen. Doch eine gute Sicht auf das Behandlungsfeld ist eine wichtige Voraussetzung für die Präzision und Qualität der Behandlung. Lupenbrillen und Dentalmikroskope sind hierbei wertvolle Hilfsmittel.

Kopflupen

Wer den Einstieg in die Welt der Vergrößerung sucht, ist mit einer medizinischen Kopflupe gut beraten. Kopflupen gibt es mit unterschiedlichen Vergrößerungsstufen und einer Auswahl an verschiedenen Arbeitsabständen. Ein geringer Vergrößerungsfaktor (z. B. 2,5x) gewährt eine gute Übersicht über das Behandlungsfeld und damit einfache Orientierung – ideal für Einsteiger in die Vergrößerung. Kopflupen im unteren Vergrößerungsbereich haben zudem den

Vorteil, dass sie kompakt gebaut sind und dadurch nur ein geringes Gewicht haben (sogenannte Galilei-Lupen wie z. B. EyeMag® Smart von Carl Zeiss).

Für höhere Vergrößerungsfaktoren bieten sich Kopflupen vom Kepler-Typ an. Diese sind etwas größer als die Galilei-Lupen und erlauben Vergrößerungsfaktoren bis zu 5x, wie z. B. EyeMag® Pro von Carl Zeiss. Auch bei diesen Kopflupen hat man die Wahl zwischen verschiedenen Arbeitsabständen.

Unabhängig von der zahnärztlichen Disziplin profitiert der Träger einer Lupenbrille vom detailgetreuen Sehen und von ergonomischen Vorteilen. Ist die Kopflupe richtig angepasst, reduziert dies das Neigen des Kopfes und sorgt damit für eine Entlastung der Wirbelsäule. Kopflupen

sind besonders für Einsteiger in die Welt der Vergrößerung attraktiv. Aus diesem Grund wird zunehmend Studenten der Zahnmedizin im Phantomkurs die Verwendung einer Lupenbrille empfohlen.

Dentalmikroskope

Wer bereits Erfahrung mit Vergrößerung hat, interessiert sich häufig für die Vorteile eines Dentalmikroskops. Die Möglichkeit zwischen verschiedenen Vergrößerungen während der Behandlung zu wählen, das Mikroskopierlicht und die Dokumentation der Behandlung mit Bildern und Videos sind Argumente für das Dentalmikroskop.

Bilddokumente unterstützen die Patientenkommunikation und forensische Fragestellungen. Unabhängig davon, ob ein Dentalmikroskop bei-

spielsweise in der Endodontologie, Parodontologie, Implantologie oder allgemeinen Zahnheilkunde eingesetzt wird, trägt es wesentlich zur Qualität der Behandlung bei, denn es macht selbst feinste Strukturen in der Mundhöhle des Patienten sichtbar.

Dentalmikroskopie ist ergonomisch

Dentalmikroskope fördern ergonomisches Arbeiten, denn ein gut eingestelltes Mikroskop ermöglicht eine aufrechte, entspannte Haltung auch über lange Arbeitszeiten.

OPMI® pico MORA von Carl Zeiss kann nach links und rechts geschwenkt werden, ohne die ergonomische, horizontale Position der Okulare zu verändern. Das Dentalmikroskop OPMI® PROergo® von Carl Zeiss hat ein motorisches Varioskop und erlaubt damit zusätzlich, unterschiedliche Arbeitsabstände zu wählen. OPMI® PROergo® passt sich daher vollständig der Ergonomie des Behandlers in jeder Arbeitssituation an und lässt sich sekundenschnell auf Knopfdruck einstellen. So profitiert jeder Zahnarzt/-ärztin vom Dentalmikroskop, unabhängig von der zahnmedizinischen Spezialisierung. ◀

Carl Zeiss Surgical GmbH

Ein Unternehmen der Carl Zeiss Meditec AG

Dr. Annett Burzlaff

Carl-Zeiss-Straße 22

73447 Oberkochen

E-Mail: surgical@meditec.zeiss.com

www.meditec.zeiss.de/dental

Stand: 100



Links: Die typische Arbeitsposition eines Zahnarztes kann Wirbelsäulenprobleme verursachen; Rechts: Das Dentalmikroskop OPMI® PROergo® erlaubt maximale Ergonomie und Arbeiten in aufrechter, rücken schonender Arbeitsposition.

ANZEIGE

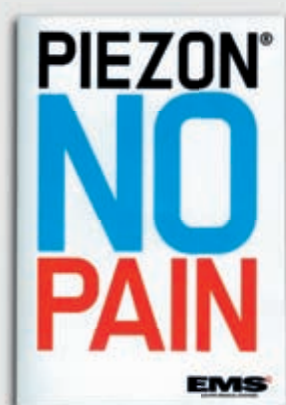
Doppelt profitieren!

Abonnieren Sie den kostenlosen ZWP online-Newsletter am Stand der DENTALZEITUNG today und gewinnen Sie ein iPad!

ipad.dz-today.info

DAS NEUE PIEZON

PIEZON MASTER 700 – DIE ORIGINAL METHODE
PIEZON MIT DEM VORSPRUNG INTELLIGENTER
i.PIEZON TECHNOLOGIE



> Neue Broschüre –
alles zur Original
Methode Piezon und
über den neuen
Piezon Master 700

KEINE SCHMERZEN für den Patienten – mit diesem Ziel machte sich der Erfinder der Original Methode Piezon an die Entwicklung des neuen Piezon Master 700.

Das Resultat ist eine Behandlung, die weder Zähne noch Zahnfleisch irritiert – die einmalig glatte Zahnoberflächen bei maximaler Schonung des oralen Epitheliums bewirkt.

Es ist die Symbiose von intelligenter Technologie und unvergleichlicher Präzision. Die Original Piezon LED-Handstücke und das i.Piezon Modul für eindeutig linear verlaufende Instrumentenbewegungen und EMS Swiss Instruments aus biokompatiblen Chirurgiestahl mit feinsten Oberflächen – alles ist füreinander gemacht, harmonisch aufeinander abgestimmt.

Und mit modernem Touch Panel setzt der neue Piezon Master 700 neue Standards in Bedienbarkeit und Hygiene. Alle profitieren, alle fühlen sich wohl – Patient, Behandler, die ganze Praxis.

Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com

